

Pfarrverband  
**Hand in Hand**  
Bergkirchen - Schwabhausen



**Pfarrbrief**  
**Advent und Weihnachten 2021**

**EBlick**

## Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen Johann-Michael-Fischer-Straße 4, 85232 Bergkirchen <a href="http://www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de">www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de</a>
Verantwortlich:	Pfarrer Albert Josef Hack
Redaktionsteam:	Albert Josef Hack, Maria Burgmair, Elisabeth Kahles, Engelbert Köpf und Roland Straucher
Bildquellen:	Pfarrbriefservice.de, pixabay.de, Privat
Titelbild:	Heiliger Nikolaus aus der Figurengruppe im Hochaltar der Filialkirche Deutenhausen
Textquellen:	Redaktionsteam, Pfarrbriefservice.de, Privat
Layout:	Albert Hack, Engelbert Köpf und Roland Straucher

## Unsere Pfarrbüros in Bergkirchen, Oberroth und Schwabhausen

### St. Johann Baptist Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Straße 4

85232 Bergkirchen

Tel: 08131-36170

Fax: 08131-361736

E-Mail:

[pv-bergkirchen@ebmuc.de](mailto:pv-bergkirchen@ebmuc.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:00 Uhr

### St. Michael Schwabhausen

Arnbacher Straße 15

85247 Schwabhausen

Tel: 08138-697248

Fax: 08138-6390

E-Mail:

[st-michael.schwabhausen@ebmuc.de](mailto:st-michael.schwabhausen@ebmuc.de)

#### Öffnungszeiten:

Di 13:30 - 17:30 Uhr

Fr 9:30 - 12:30 Uhr

### St. Peter und Paul Oberroth

Kapellenweg 1

85247 Oberroth

Tel: 08138-1866

#### Homepage

[www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de](http://www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de)

In dringenden Fällen können Sie das Seelsorgeteam telefonisch  
unter der Nummer **0151-52208293** erreichen.

#### Orte und ihre Abkürzungen:

**Bgk:** Bergkirchen - **Btn:** Breitenau - **Dhs:** Deutenhausen - **Fgd:** Feldgeding -  
**Krh:** Kreuzholzhausen - **Ltb:** Lauterbach - **Ma:** Machtenstein - **Ob:** Oberbachern -  
**Oth:** Oberroth - **Pa:** Palsweis - **Pu:** Puschlaggen - **Rum:** Rumeltshausen -  
**Sch:** Schwabhausen - **Utb:** Unterbachern

Hinteregrundbild und Seitenstreifen: Wunibald Wörle, in: Pfarrbriefservice.de

## Inhaltsverzeichnis

<u>Thema</u>	<u>Seite</u>
Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Gedanken zum Advent von Pfarrer Albert Hack	4
Nikolaus, komm in unser Haus	5
Heiliger Nikolaus von Myra	6
Alle Jahre wieder—neue Regeln wegen Corona	7
Gottesdienste an den Feiertagen	8
Dorfweihnacht	9
Gottesdienstordnung	10—15
Tipps und Informationen	
Sternsingeraktion 2022	16
Sakramentalien	17—21
Angebote für Trauernde	22
Adveniat	23
PGR—Wahl	24
PGR—Wahl- Vorschlagskarte (vorne)	25
Nikolausgebäck	26
PGR -Wahl-Vorschlagskarte (hinten)	26
Frauenbund	27
Kindergarten „St. Michael“ Schwabhausen	28
Kindergarten „Pustebume“ Bergkirchen	29
Kindergartenverbund Stellenangebote	30
Senioren Schwabhausen	31—32
Ankündigung Musik im Gottesdienst	33
Kinderseite	34—35
Schlussgedanken von Roland Straucher	36

***Lasst uns froh und munter sein  
und uns recht von Herzen freun!  
Lustig, lustig, traleralera,  
bald ist Nikolausabend da,  
bald ist Nikolausabend da!***

Liebe Schwestern und Brüder,

dieses Lied ist wohl den meisten von uns bekannt. Viele von uns haben es als Kinder und später dann mit den eigenen Kindern oder Enkeln gesungen. Der Text und die Melodie stammen — so die vorherrschende Meinung — aus dem 19. Jahrhundert. Bei Wikipedia ist zu lesen: „Gelegentlich wird Josef Annegarn (1794–1843) als Verfasser angegeben. Der Historiker Hugo Weidenhaupt gibt August Stapper, Lehrer an der städtischen Realschule in der Citadellstraße in Düsseldorf, als Schöpfer des Liedtextes an.“

Aber ganz gleich wer es erdacht, komponiert und getextet hat, wichtig ist die Erinnerung an dieses ganz besondere Gefühl. Diese Mischung aus Vorfreude und etwas Angst. Wenn der Nikolaus kam, dieser „gute Mann“, dann freute man sich auf Orangen, Mandarinen, Nüsse, Äpfel und vielleicht auch auf etwas Schokolade oder Lebkuchen. Aber ja, da war auch etwas Angst dabei, denn der Nikolaus wusste bekanntlich alles und wenn man nicht artig gewesen war, dann... Doch im Sack ist keiner von uns gelandet und für das Versprechen, sich bessern zu wollen, gab es meist eine kleine Belohnung.

Wofür Nikolaus steht ist eine Seltenheit geworden: Eine positiv besetzte Männergestalt, noch dazu ein hoher Würdenträger der katholischen Kirche. Einer der etwas zu sagen hat und von dem sich Jung und Alt auch etwas sagen lässt. Vielleicht auch deshalb, weil er nicht aus egoistischen Motiven oder der permanenten Angst vor „der öffentlichen Meinung“ handelt, sondern in seinem Wirken und Tun Jesus nachfolgt. Solche Persönlichkeiten sind rar geworden in unserer Zeit!

In der nun beginnenden Adventszeit warten wir auf diesen Jesus, den Christus. In dieser „staden Zeit“ könnten wir uns doch folgendes fragen: „Lasse ich mir etwas von ihm sagen?“ oder: „Aus welchen Motiven heraus handle ich?“ und zu guter Letzt: „Wessen Meinung ist mir wichtig?“ Wenn wir uns diesen Fragen stellen, dann wird dieser Advent sicher keine langweilige oder vergeudete Zeit. Und wenn wir in unserem Tun Antwort geben auf diese Fragen, sagt man auch mal über uns, wie über den Heiligen: „Nikolaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.“

Eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Ihr Pfarrer Albert Hack

## Nikolaus, komm in unser Haus

Weißt du noch, wie es am Nikolausabend war, wenn er kam: im roten Mantel, mit Mitra und Stab und dem langen, schlohweißen Bart, der das Gesicht halb verdeckte?

Erinnerst du dich, wie wir bangten, wenn er aus seinem goldenen Buch unsere kleinen Verfehlungen vorlas, wie uns das Herz bis zum Halse schlug, wenn wir ihm unsere Gedichte vortrugen, und wie wir erleichtert strahlten, wenn er endlich seine Geschenke hervorholte?

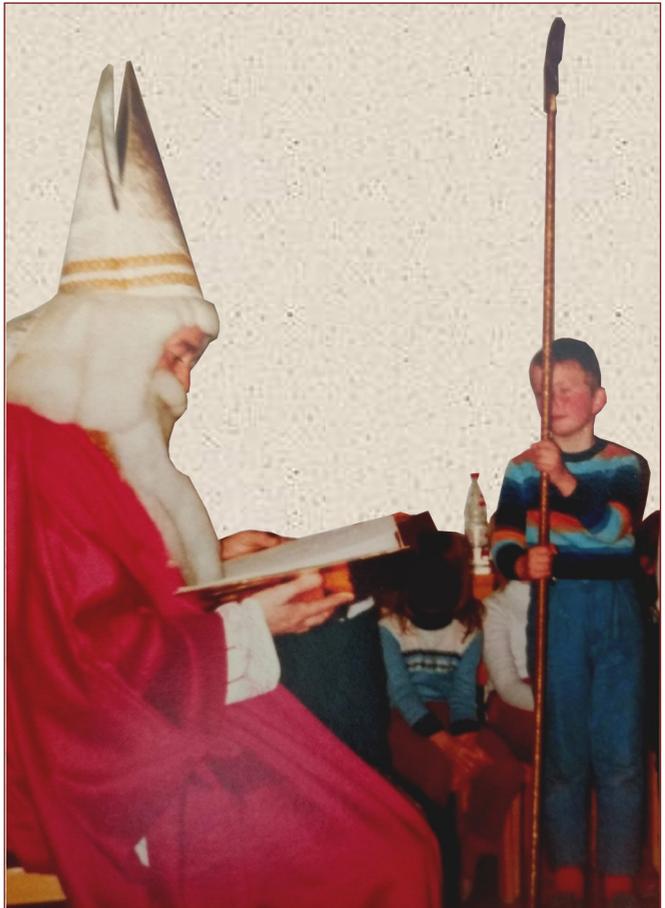
Kennst du noch die alten Geschichten vom heiligen Bischof Nikolaus, diesem Mann voll unaufdringlicher Güte, der Menschen aus ihrer Not half, oft heimlich bei Nacht, ohne Dank zu erwarten?

Ich weiß: Das sind nur Legenden.  
Und der Nikolaus mit Mitra und Stab wird immer mehr vom Weihnachtsmann mit der Bommelmütze ersetzt.

Was hältst du von einem neuen Brauch?

Jeder von uns übernimmt die Rolle des Nikolaus.  
Ohne Verkleidung und ohne goldenes Buch, aber mit wachen Augen, die sehen, wo Not ist, und mit unaufdringlicher Güte, die hilft: Heimlich, ohne Dank zu erwarten.

**Text:** Gisela Baltes,  
[www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de). In: Pfarrbriefservice.de  
**Bild:** privat: Unser junger Pfarrer vor dem Heiligen Nikolaus.



## Der Hl. Nikolaus von Myra

Nikolaus von Myra ist zwischen 270 und 286 geboren und am 6. Dezember 326, 345, 351 oder 365 verstorben. Er ist einer der bekanntesten Heiligen der Ostkirchen und der lateinischen Kirche. Sein Gedenktag, der 6. Dezember, wird im gesamten Christentum begangen und ist mit zahlreichen Bräuchen verbunden. Nikolaus wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts als Bischof von Myra in der kleinasiatischen Region Lykien, damals Teil des römischen, später des byzantinischen Reichs, mittlerweile der Türkei. Sein griechischer Name Nikólaos bedeutet „Sieg des Volkes“ und war sogar schon in vorchristlicher Zeit gebräuchlich.

Über das Leben des historischen Nikolaus gibt es nur wenige belegte Tatsachen. Der Überlieferung zufolge wurde er mit 19 Jahren von seinem Onkel Nikolaus, dem Bischof von Myra, zum Priester geweiht und dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra. Während der Christenverfolgung 310 wurde er gefangen genommen und gefoltert. Sein ererbtes Vermögen verteilte er unter den Notleidenden.



Nikolausmedallion in Deutenhausen, gegenüber der Sakristei; Bild: Engelbert Köpf



Heiligen Gruppe im Altar von Deutenhausen  
Hl. Nikolaus– Gottesmutter –Hl. Sebastian  
Bild: Engelbert Köpf

Um Nikolaus ranken sich dazu verschiedene Legenden, unter anderem auch die Legende der Mitgiftspende. Der Einlegebrauch, das nächtliche Füllen der Schuhe oder Ähnliches, basiert auf der Legende von den drei Jungfrauen, die nachts vom heiligen Nikolaus beschenkt wurden. Ursprünglich war der Nikolaustag auch der Tag der Weihnachtsbescherung. In einigen Ländern ist er dies auch heute noch.

### **Bauernregeln zum Nikolaustag:**

Regnet es an Nikolaus,  
wird der Winter streng, ein Graus.

Trockener St. Nikolaus,  
milder Winter rund ums Haus.“

„Fließt zu Nikolaus noch Birkensaft,  
kriegt der Winter keine Kraft.“

## Alle Jahre wieder ...

Langsam möchte man am liebsten verzweifeln! Kaum werden die Tage kürzer und die Temperaturen sinken, kommt es wieder, das Corona-Virus. Ehrlicherweise war es ja nie weg, doch aktuell schlägt das Virus wieder mit ganzer Wucht zu. Auch für uns in der Kirche hat das natürlich wieder Auswirkungen. Im Wust der ganzen Maßnahmen kann man schon leicht den Durchblick verlieren. Auch bei uns in der Kirche ist es nicht ganz so einfach, darum hier nochmals die wichtigsten Regeln:



Bild Christiane Raabe  
In [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

### „Normaler Gottesdienst“:

1. **FFP2 - Maske:** Setzen Sie bitte beim Betreten und Verlassen der Kirche eine FFP2 - Maske auf und tragen Sie diese so lange, bis Sie an Ihrem Platz angekommen sind. Am Platz dürfen Sie die Maske abnehmen, solange sie einen Abstand von 1,5 Metern zu ihrem Nächsten wahren können.
2. **Desinfektion:** Nutzen Sie bitte den Desinfektionsspender beim Eingang der Kirche und desinfizieren Sie ihre Hände.
3. **Krankheitssymptome:** Sollten Sie Anzeichen einer Atemwegserkrankung haben, bleiben Sie bitte zu Hause.

### „3G-plus Gottesdienst“:

1. **Zutritt:** Um in die Kirche zu kommen, müssen Sie am Eingang bei den Ordnern nachweisen, dass Sie entweder vollständig geimpft sind, oder eine Coronaerkrankung überstanden haben (genesen), oder dass Sie aktuell nicht infiziert sind. Dies können Sie nur über einen PCR-Test tun. Schnelltests sind ungültig.
2. **FFP2 - Maske:** Bitte tragen Sie während des ganzen Gottesdienstes eine FFP2 - Maske, wenn der Abstand von 1,5 Metern zum Nächsten nicht gewahrt werden kann.
3. **Desinfektion:** Nutzen Sie bitte den Desinfektionsspender beim Eingang der Kirche und desinfizieren Sie ihre Hände.
4. **Krankheitssymptome:** Sollten Sie Anzeichen einer Atemwegserkrankung haben, bleiben Sie bitte zu Hause.

Da wir die 3G-plus Regel für sehr problematisch halten, werden wir so weit und so lange es geht bei unseren Gottesdiensten die „normale“ Regelung anwenden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Regelinformationen auf unserer Homepage.

## Gottesdienste an den Festtagen

Im Folgenden finden Sie einige Hinweise zu unseren Gottesdiensten am Heiligen Abend und den Weihnachts-Festtagen. Für alle Gottesdienste gilt:

- Überlegen Sie, welcher Gottesdienst für Sie in Frage kommt.
- Informieren Sie sich rechtzeitig, wann und wo er stattfindet.
- Planen Sie genügend Zeit für den Gottesdienst ein.
- Nehmen Sie eine FFP2-Maske mit.
- Halten Sie sich an die Hygiene - Regeln: Abstand - Hygiene - Maske
- Gehen Sie nach dem Gottesdienst nach Hause, bleiben Sie bitte nicht in Gruppen zusammen stehen.

### ***Dorfweihnacht um 17:00 Uhr***

Bitte nehmen Sie eine Laterne mit, wenn vorhanden.

Es wird das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt zum Mitnachhause-Nehmen.

Bitte die FFP2-Maske nicht vergessen.

Aktuell dürfen wir draußen noch ohne Maske feiern, aber wer weiß ...

Wer eine leichte, klappbare Sitzgelegenheit hat:

es ist hilfreich, sie mitzunehmen. Bei einigen Dorfweihnachten wird es gar keine, bei einigen wenige Sitzgelegenheiten geben. Die Dauer einer Dorfweihnacht wird ca. 30 Minuten sein. Solange schaffen wir es, zu stehen.

**Für Feldgeding:** Bei der Christfeier in der Filialkirche St. Augustinus gilt die 3G-plus Regel. An dieser Feier können nur Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen PCR-Test teilnehmen. (ein Schnelltest reicht leider nicht)

### ***Christmetten und Gottesdienste am 1. und 2. Feiertag***

Für das Mitfeiern der Christmetten sowie der Gottesdienste am Christ- und Stephanustag ist eine Anmeldung erforderlich.

**Anmeldetermine für alle diese Gottesdienste sind 21., 22. und 23. Dezember jeweils von 10:00—11:00 Uhr im Pfarrbüro Bergkirchen.**

Bitte kommen Sie nur, wenn Sie angemeldet sind und eine Platzzusage erhalten haben. Ziehen Sie sich warm an, unsere Kirchen dürfen coronabedingt nur sehr sparsam geheizt werden.

## ***Waldweihnacht 21:30 Uhr — 2. Versuch***

Die Waldweihnacht ist eine Christmette, die unter freiem Himmel auf einer Lichtung gefeiert wird, und zwar hinter den beiden Hochbehältern über dem Bergkirchner Ortsteil Deutenhausen.

Sie erreichen die ausgeschilderte Lichtung mit dem PKW über die Samstraße ortsauswärts Richtung Norden. Sie können mit dem PKW bis zu den Wasserbehältern fahren, die Gemeinde Bergkirchen hält den Weg für uns frei. Es gibt einige Parkmöglichkeiten vor den Wasserspeichern, jedoch ist die Anzahl der Plätze sehr begrenzt.

Wenn Sie ortskundig sind und/oder in der Nähe wohnen, gehen Sie doch bitte zu Fuß! Nehmen Sie eine Laterne mit und gestalten Sie so schon den Hinweg zum Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Auf der Lichtung gibt es keine Sitzgelegenheiten, nehmen Sie ggf. einen eigenen Klappstuhl oder ähnliches mit. Bitte tragen Sie warme Kleidung und für dieses Gelände geeignetes Schuhwerk.

**Für diesen Gottesdienst müssen Sie sich nicht anmelden.**

Für aktuelle Informationen bitten wir Sie, auf unsere Homepage und in die Tagespresse zu schauen.



Bild: Friedbert Simon, in: Pfarrbriefservice.de

# Gottesdienstordnung für den Zeitraum

vom 27.11.2021 - 26.12.2021

## **Samstag, 27.11.      *Samstag der 34. Woche im Jahreskreis***

- 14:00 Bgk Eröffnung des Adventsmarktes mit Segnung der Adventskränze  
18:30 Bgk Festliche Andacht zum 1. Advent  
18:30 Sch Adventsandacht Frauenbund  
20:00 Rumbis Sonntag 8:00 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten für die ungeborenen Kinder im Rahmen der von Papst Benedikt angeregten Gebetsinitiative für eine Kultur des Lebens

## **Sonntag, 28.11.      **1. ADVENT****

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)  
bei allen Gottesdiensten Segnung der Adventskränze

- 08:30 Krh Pfarrgottesdienst  
hl. JM für Martina Doll  
hl. M für alle Verstorbenen d. Familie Doll  
hl. M für Irmgard Kandler  
hl. M für Ingrid Grimm  
hl. M für Brigitte Kopp  
hl. JM für Katharina und Hermann Schell  
hl. JM für Simon und Maria Schell und Simon Schell  
09:00 Oth Sonntagsmesse  
09:30 Pa Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:00 Utb Sonntagsmesse  
10:15 Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Sch hl. M für Johann und Magdalena Pabst, Georg und Katharina Blimmel und Maria Burgmair  
hl. M für Johann Peterneck und verstorbene Eltern  
hl. M für Christa Turba  
hl. JM für Johann und Katharina Straucher und Franz und Annemarie Gasteiger  
hl. M für Josef und Therese Göttler  
hl. M für Johann und Viktoria Weinfurtnner

## **Montag, 29.11.      *Montag der 1. Adventswoche***

- 18:30 Ltb Feierliche Andacht

**Dienstag, 30.11.    *HL. ANDREAS, Apostel***

09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Ob hl. Messe

**Mittwoch, 1.12.    *Mittwoch der 1. Adventswoche***

06:00 Pa hl. Engelamt  
hl. EA für alle Verstorbenen die Familien Dextl und Groß  
16:00 Sch bis 19:15 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Oth hl. Messe  
21:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten

**Donnerstag, 2.12.    *HL. Luzius, Bischof, Märtyrer***

18:30 Pu hl. M für Andreas und Therese Sturm  
hl. M für Leonhard Böswirth und verst. Angeh.  
hl. M für Anton und Therese Holzmüller u. verst. Angeh.  
hl. M für Josef Niedermeyer u. verstorbene Angehörige  
hl. JM für Anna und Benno Böswirth u. verst. Angehörige

**Freitag, 3.12.    *HL. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote***

06:00 Krh hl. Engelamt  
hl. EA für alle Verstorbenen der Familie Arnold  
18:30 Dhs hl. JM für Johann, Michael und Kreszenz Hartmann  
hl. M für Klaus Glas  
hl. M für alle Verstorbenen der Familien Hartmann,  
Glas und Heigl  
hl. M für Hannelore Koberstein  
hl. M für Heinrich Holdenrieder und verst. Angehörige

**Samstag, 4.12.    *Sel. Adolf Kolping und hl. Barbara und  
hl. Johannes v. Damaskus***

06:30 Bgk hl. Engelamt  
hl. EA für Maria u. Jakob Fischhaber u. bds. verst. Angeh.  
hl. EA für Josef u. Maria Hermann und bds. verst. Angeh.  
11:30 Pa hl. Taufe Ella Niedermeyer  
18:30 Fgd Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -  
hl. JM für Johann und Elisabeth Haag



## Sonntag, 5.12. 2. ADVENT

- 09:00 Oth Sonntagsmesse  
09:30 Btn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Bgk Pfarrgottesdienst - Kollekte für die Kirchenheizung -  
hl. JM für Korbinian Hartl  
hl. JM für Josef und Therese Zollbrecht  
hl. JM für Paul und Martha Steier  
hl. JM für Leonhard, Maria, Anna und Katharina  
Buchberger  
hl. JM für Peter Beier, Maria und Antonie Dierl  
hl. M für Franz Beier und alle Verstorbenen  
der Familien Beier und Eder  
hl. JM für Johann Weigl  
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
13:30 Dhs hl. Taufe Leonhard Mayr

## Montag, 6.12. *Hl. Nikolaus, Bischof*

- 18:30 Dhs **Feier des Kirchenpatroziniums**  
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -  
hl. M für alle verstorbenen Nikolaus-Schützen  
hl. M für alle verstorbenen Kameraden der  
FFW Eisolzried  
hl. M für Nikolaus Steiner  
hl. JM für Johann und Maria Reichl  
hl. M für August Gradl  
18:30 Pa Feierliche Andacht

## Dienstag, 7.12. *Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer*

- 20:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten—40-stündiges Gebet zu Ehren des  
**Hochfestes Maria unbefleckte Empfängnis**

## Mittwoch, 8.12. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

- 06:00 Ltb **hl. Engelamt**  
hl. Engelamt für Simon Hofmann u. verst. Angeh.  
15:00 Ob **hl. Engelamt des KDFB Bachern**  
Anschließend Vorweihnachtsfeier  
18:30 Ma **Feier des Kirchenpatroziniums**  
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -  
hl. M für Resi und Franz Eberl  
18:30 Oth hl. Messe

**Donnerstag, 9.12. Hl. Johannes Didacus, Mystiker**

- 18:30 Rum hl. M für Anton Kraus und verstorbene Angehörige  
hl. JM für Ludwig, Franz und Magdalena Schuhbauer  
hl. M für Jakob und Elisabeth Gams  
hl. M zu Ehren der Mutter Gottes  
hl. JM Magdalena Scherer

**Freitag, 10.12. Freitag der 2. Adventswoche**

- 18:30 Fgd hl. Messe  
18:30 Sch **Firmvorbereitung: Gottesdienst Go(o)d Step 2**

**Samstag, 11.12. Hl. Damasus I., Papst**

- 06:30 Sch hl. Engelamt  
10:30 Fgd hl. Taufe Sophia Anni Hecher, Dachau  
18:30 Ltb Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -  
hl. M f. Marianne Gailer, Berta Fornfischer u. Arme Seelen  
hl. JM und Elisabeth und Georg Fischer

**Sonntag, 12.12. 3. ADVENT (Gaudete)**

- 08:30 Krh hl. M und Hubert Bichler  
hl. M und Rosa Burkhart  
hl. M n. Mg.  
09:00 Oth Sonntagsmesse  
09:30 Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:00 Utb Sonntagsmesse  
10:15 Sch Pfarrgottesdienst mit Flöte und Orgel  
hl. JM und Anton Arnold, Franziska Arnold und  
Matthias Arnold  
hl. M und verst. Eltern und Geschwister v. Fam. Göttler  
10:15 Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
17:00 Fgd **HL. Nacht von Ludwig Thoma**, vorgetragen von Eugen  
Sollinger, es gilt die 2G-Regelung

**Montag, 13.12. Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin**

- 18:30 Ma Feierliche Andacht

**Dienstag, 14.12. Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

- 09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Ob hl. Messe

**Mittwoch, 15.12. Mittwoch der 3. Adventswoche**

- 16:00 Sch bis 19:15 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
16:00 Utb Advent-Seniorenandacht  
18:30 Oth hl. Messe  
18:30 Pa hl. Stiftungsmesse und Sophie Groß  
hl. M und Therese und Hans Maier  
21:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten

**Donnerstag, 16.12. Hl. Sturmius, Abt**

06:00 Pu hl. Engelamt

**Freitag, 17.12. Freitag der 3. Adventswoche**

18:30 Dhs hl. JM f. Anna u. Xaver Weber  
hl. M f. Theresia u. Peter Weber u. verst. Angehörige  
hl. M f. Willibald Regner u. verstorbene Angehörige

19:00 Bgk **Festl. Adventskonzert**  
**mit dem Blechbläser Ensemble Harmonic Brass**  
in der Pfarrkirche, es gilt die 2G-Regelung

**Samstag, 18.12. Samstag der 3. Adventswoche**

18:30 Rum Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -  
hl. M f. Gerdi u. Hans Rieblinger  
hl. M f. Josef Reischl u. für verst. Eltern u. Schwiegereltern  
hl. JM f. Ursula u. Max Gasteiger  
hl. Stiftungsmesse f. Maria Westermair, Rum  
hl. M f. Georg u. Magdalena Böck  
hl. M f. Max Patzelt  
hl. M f. Georg Böck  
hl. M zu Ehren der Mutter Gottes  
hl. JM f. Arthur Bassing  
hl. JM f. Georg Metz und verstorbene Angehörige

18:30 Krh **Bußgottesdienst** mit anschließender Beichtgelegenheit

**Sonntag, 19.12. 4. ADVENT**

09:00 Oth Pfarrgottesdienst  
09:30 Ob Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Bgk hl. M f. Franz u. Maria Brummer

**Montag, 20.12. Montag der 4. Adventswoche**

18:30 Pu Feierliche Andacht

**Dienstag, 21.12. Dienstag der 4. Adventswoche**

09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Ma hl. M f. Rosalie u. Lorenz Kranz  
hl. M f. Rosina u. Josef Meir

**Mittwoch, 22.12. Mittwoch der 4. Adventswoche**

16:00 Sch bis 19:15 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Oth hl. Messe  
18:30 Ltb hl. M f. Richard Fischbacher  
hl. M f. Maria Hartmann  
hl. M f. Anna u. Ignaz Neuhäusler

21:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten

**Donnerstag, 23.12. Hl. Johannes v. Krakau, Priester**

kein Gottesdienst

**Freitag, 24.12. HEILIGER ABEND**

**EIN GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST**

Wünscht das Pfarrbriefteam



Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

- 17:00 Bgk Pfarrplatz Dorfweihnacht  
17:00 Dhs Funk-Hof Dorfweihnacht  
17:00 Ob Reischl-Hof in Unterbachern Dorfweihnacht  
17:00 Oth Winterholler-Hof Dorfweihnacht  
17:00 Sch Marktplatz Dorfweihnacht  
17:00 Krh am Gmoahaisl Dorfweihnacht  
17:00 Fgd Christfeier, musikalische Gestaltung: Gesangs-Quartett, es gilt die 3G-plus-Regelung  
17:00 Rum Brunner-Hof Dorfweihnacht  
17:00 Ltb Dorfplatz Dorfweihnacht  
17:00 Pu Kirchplatz Dorfweihnacht  
21:30 Sch Christmette, Anmeldung erforderlich  
22:30 Bgk Christmette, Anmeldung erforderlich  
22:30 Oth Christmette, Anmeldung erforderlich  
22:30 Dhs Waldweihnacht

**Samstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

- 10:15 Krh Festl. Pfarrgottesdienst, Anmeldung erforderlich  
hl. M f. die verstorbenen Kameraden  
der FFW Kreuzholzhausen-Machtenstein  
18:30 Oth Festgottesdienst, Anmeldung erforderlich

**Sonntag, 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**

- 09:00 Oth Festgottesdienst mit Trompete und Orgel, Anmeldung erforderlich  
09:15 Rum Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, Anmeldung erforderlich  
09:30 Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:00 Utb Festgottesdienst  
10:15 Bgk Festl. Pfarrgottesdienst, Anmeldung erforderlich  
10:15 Sch Festgottesdienst, Anmeldung erforderlich  
hl. JM f. Anna Englmann

## Tipps & Infos

- **Gottesdienste in Oberroth**

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge im Schaukasten Oberroth, bzw. den eigenen Gottesdienstanzeiger, der in der Kirche aufliegt bzw. auf der Homepage abrufbar ist. ([www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de](http://www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de))

- **Corona Schutzmaßnahmen**

Bitte beachten Sie die aktuelle Berichterstattung in der Tagespresse! Mit eventuellen neuen Corona-Schutzmaßnahmen des Freistaats Bayern kann es zu Veränderungen im Gottesdienstplan kommen.

- **Ergebnis Aktion Minibrot**

Bergkirchen 408,25 € / Schwabhausen 105,60 € / Oberroth 172,84 €

- **Aktionen für Kinder, Eltern und Großeltern**

Am 12. Dezember 2021 am Bergkirchner See ist ein **Luzienfest** geplant (Beginn: 17:00 Uhr)

**Advent in der Tüte**

Ab dem 1. Advent liegen in den Pfarrkirchen in Bergkirchen und Schwabhausen die Tüten zum Mitnehmen bereit

**Krippengarten in Schwabhausen**

Ab dem 1. Advent soll im Pfarrgarten in Schwabhausen ein Krippengarten entstehen

**Informationen zu diesen Aktionen in den Pfarrkirchen und auf der Homepage des Pfarrverbandes (siehe Impressum)**

## Sternsingeraktion 2022

Die Aktion „Sternsinger“ wird auch 2022 stattfinden.

Auf welche Weise erfahren Sie im nächsten Kirchenzettel!



## Die nächste Gottesdienstordnung

wird für die Zeit vom **24.12.2021** bis **30.01.2022** erstellt.  
Intentionen für diesen Zeitraum werden bis **06.12.2021** angenommen.

### *Im Pfarrverband wurden 2021 durch die heilige Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:*

Alexander Menzel, Alexander Georg Funk,  
Leni Ahammer, Emma Dobmeier,  
Korbinian Anton Raitmeir, Simon Hörmann,  
Anastasia Gabriela Haak, Lotte Anni Hillreiner,  
Juliana Erika Hanna Sterl-Stürzer,  
Quirin Brackebusch, Lukas Richter,  
Sophie Waldinger, Lina Monique Junker,  
Benedikt Goldbrunner, Franziska Anna Mair,  
Johannes Georg Melzer, Samuel Lukas Hajek,  
Josefine Clara Bleuel, Emilia Magdalena Past,  
Maximilian Georg Ampenberger,  
Anna Marlene Förtsch, Laura Sophie Förtsch,  
Antonia Marie Erhorn, Lena Glauner,  
Bernhard Eberl, Jonas Molter,  
Hannah Alexandra Obermair,  
Lara Teresa Sommer, Maximilian Stefan,  
Lewis Keller, Johanna Josefine Kokott,  
Lorenz Ruhmert, Henry Wiegand,  
Theo Andreas Neumann, Sophia Lang,  
Lukas Joachim Nette, Eleonora Bálint,  
Lukas Leonard Obermeier, Pia Marie Voigt,  
Lotta Sandmeier, Louis Bayr, Luis Reischl,  
Elisabeth Emmi Weiersmüller, Leo Rankl,  
Corinna Maria Winkler, David Schenkel, Lena Riedl,  
Matthäus Ignaz Kreitmeier, Franziska Haas, Sophia Brückner,  
Ferdinand Orthofer, Ludwig Kilian Schmid, Benjamin Sperl,  
Mateo Kulic, Josefine Maria Aschbichler, Julia Lachmann,  
Anton Kiening, Sophia Trinkl, Vitus Johannes Nottensteiner,  
Anni Kreitmair, Benjamin Elias Kellner



Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de

## *Erstmals zum Tisch des Herrn waren eingeladen*



Bild: Walter Nett  
In: Pfarrbriefservice.de

Maximilian Huber  
Bastian Hübner  
Vincent Jauch  
Johann Kandler  
Paul Kaufmann  
Lasse Kirchgäßner  
Lena Kirchner  
Maximilian Kocher  
Leonie Königsreuter  
Elias Krenzke  
Marco Kresic  
Sophie Kuss  
Ferdinand Langer  
Eva-Maria Laue Carrizo  
Alexander Leitner  
Mika Lingmann  
Mackendy Lupp  
Johanna Mayrock  
Benedikt Nolte  
Emilia Peccolo  
Lukas Reidenbach  
Anna Ring  
Laura Samhuber  
Xaver Schönberger  
Leonie Schumacher  
Josephin Schuster  
Magdalena Sedlmair  
Henry Tautenhahn  
Ferdinand Tisch  
Zénó Vass  
Sebastian Weihrich  
Marco Weiß  
Lena Wernthaler  
Emilia Wibmer  
Benjamin Wugonigg  
Leonard Zauser

Florian Axtner  
Anna Ban  
Josef Baumgartner Bordón  
Kimberly Bayr  
Benjamin Beck  
Daniel Beck  
Jakob Brunner  
Fynn Burgmair  
Kevin Burgmair  
Leandro Cascetta  
Tizian Dietze  
Johannes Dumele  
Tom Lio Dutz  
Rosalie Faupel  
Franziska Frömelt  
Julian Genswein  
Manuel Grbavac  
Sophie Hirschfeld  
Vreni Hitzler  
Sophie Holzhäuser  
Laura Huber



## *Das Eheversprechen gaben sich vor Gott am Altar*

Michael Ahammer und  
Tamara Jarz

Martin Schwarz und  
Karin Moosreiner

Stefan Maier und  
Sandra Will

Martin Wirnhier und  
Katharina Seibold

Fabian Beck und  
Veronika Scheck

Daniel Pratz und  
Sandra Berger

Stephan Christoph Polz und  
Lena Maria Riedl

Stefan Kappes und  
Jennifer Patricia Oswald

Florian Brumme und  
Vanessa Jomann

Nick Schnugg und  
Verena Rascher

Sebastian Fischer und  
Patricia Anna-Maria Reichart

Kilian Meir und  
Bettina Sturm

Benedikt Schmidt und  
Katharina Thoma

Thomas Walter Neumann und  
Stefanie Seeholzer



Bild: Christine Limmer, in: Pfarrbriefservice.de

**Seit Allerheiligen 2020 sind uns zu JESUS voraus gegangen**

Anna Aschbichler  
Christine Turba  
Georg Fuchsbichler  
Elisabeth Moosreiner  
Elisabeth Schmidt  
Rosina Westermeier  
Werner Zweckerl  
Johann Ascher  
Eugen Glonnegger  
Otto Bendl  
Ludwig Haas  
Edith Neser  
Josef Isemann  
Theresia Niedermair  
Christine  
Lindermüller  
Walter Heldeisen  
Rosa Winkler  
Elisabeth Bendl  
Katharina Ströbl  
Frieda Umkehrer  
Mathias Ludwig  
Rudolf Friedl  
Anna Kreitmeier  
Elsa Strasser  
Erika Jäckle  
Ignaz Neuhäusler  
Theres Prechtl  
Alois Boder  
Rudolf Kling

Michael Weißner  
Josef Häusler  
Andreas Scherer  
Franz Schmid  
Rosa Sturm  
Ludwig Haas  
Sofie Karpinski  
Anna Barth  
Marianne  
Moosreiner  
Helma Riedl  
Adolf Finkenzeller  
Katharina Zull  
Werner Hodwin  
Franz Klameth  
Günter Friebe  
Willibald Forstner  
Katharina  
Niedermeier  
Adolf Zacherl  
Johann Hinner  
Johann Maier  
Simon Mayr  
Ferdinand Schmid  
Hubert Bichler  
Theresia Riedl  
Maria Bramberger  
Rudolf Hock  
Elisabeth Kytzia  
Josef Lindermüller

Gerda Stanojevic  
Johann Trausch  
Josef Kotzbauer  
Magdalena Schmid  
Ingeborg Hinner  
Franz Wirth  
Herta Schranz  
Lothar Bauer  
Sebastian Lang  
Ursula Stark  
Robert Haider  
Georg Moosreiner



Bild: Wunibald Wörl, in: Pfarrbriefservice.de

***O Herr gib ihnen die ewige Ruhe***

***und das ewige Licht leuchte ihnen.***

### ***Weihnachten ohne Dich –***

Gerade das erste Mal ist es fast unmöglich: Weihnachten – ohne Dich – unvorstellbar.

In der für Trauernde oft schweren Zeit um Weihnachten laden wir ein zum Gespräch, zur Gemeinschaft, zum Abendessen und Gottesdienst an der KLVHS Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg. Es tut gut, sich gemeinsam auf diese Tage vorzubereiten und sich zu wappnen.

Beginn ist um 18:00 Uhr, am Sonntag, den 19.12.2021 und wir beenden ca. um 22:00 Uhr. Wer nicht mehr nach Hause fahren möchte, kann auch im Haus übernachten. Informationen dazu unter Telefon 08138-91330. Es leiten und begleiten Josef Mayer, Pfarrer, und Walter Hechenberger, Pastoralreferent. Infos unter 08138-6976630 oder unter [www-trauer-am-berg.de](http://www-trauer-am-berg.de). Seminargebühr: 7,50 €, Abendessen 11 €.

Eine Anmeldung ist nötig beim Dachauer Forum unter 08131 996880.

### ***Mit Gottes Segen in ein neues Jahr***

Der Segen Gottes soll Menschen, die trauern, Kraft spenden für das neue Jahr.

Dies soll geschehen durch einen Gottesdienst in der Basilika und anschließendem Mittagessen. Dann wird Zeit sein für das Gespräch mit Menschen, die in ähnlicher Situation sind, es wird dazu Impulse geben, und Gedankenanstöße von außen.



Sonntag, 23. Januar 2022,  
von 11:00 bis 16:30 Uhr.

Es leiten Pfarrer Josef Maier  
und Pastoralreferent Walter  
Hechenberger.

Die Teilnahmegebühr be-  
trägt 28,50 € inkl. Mittages-  
sen und Kaffee und Kuchen.

Anmeldung ist sinnvoll beim Dachauer Forum unter 08131-99688-0, oder per mail [info\(at\)Dachauer-Forum.de](mailto:info(at)Dachauer-Forum.de) oder bei Walter Hechenberger, 08138-6976630.



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

**DANKE!**

Ihre Adveniat-Spenden geben  
den Menschen in Lateinamerika  
und der Karibik Mut und Hoffnung.  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

## **Stellenausschreibung:**

„Mitglied im Pfarrgemeinderat“

### Wir suchen:

Gläubige Christen, kontaktfreudig und kreativ, mit sozialer Ader, Hilfsbereitschaft und vor allem: mit etwas freier Zeit, gerne mit besonderen Fähigkeiten für Spiritualität, Musik oder Handwerk, mit Organisationstalent und/oder Digitalkompetenz.

### Wir bieten:

- Ein verantwortungsvolles Ehrenamt in Ihrer Pfarrei vor Ort
- Die Möglichkeit, die Pfarrgemeinde lebendig mitzugestalten
- Handlungsfelder und Projekte für Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen
- Offenheit für neue Ideen
- Gemeinschaft und Wertschätzung
- Vernetzungsmöglichkeit und Zusammenarbeit mit interessanten Menschen, sympathischen Gleichgesinnten und engagierten Mitstreitern
- Fortbildungsangebote
- Frische Luft und Bewegung beim Austragen von Pfarr- und Caritasbriefen
- Abwechslung für Ihre Abendgestaltung durch die Teilnahme an Gremiumssitzungen
- Und vieles mehr, über das wir Sie gerne im persönlichen Gespräch informieren

### Sie passen gut zu uns, wenn Sie:

- von der Frohen Botschaft Jesu begeistert und katholisch sind
- das 16. Lebensjahr vollendet haben und Interesse am Leben und Wirken in Ihrer Pfarrgemeinde haben
- Motiviert sind und sich ehrenamtlich engagieren möchten (zunächst für einen Zeitraum von vier Jahren)
- Etwas bewegen wollen und neue Ideen haben
- Geduld und Beharrlichkeit zeigen können, aber auch Sinn für Humor haben
- Gerne neue Menschen kennenlernen und mit ihnen zusammenarbeiten

## Bitte bewerben Sie sich:

- Direkt in den Pfarrbüros von Bergkirchen bzw. Schwabhausen
- oder bei den amtierenden PGR-Vorsitzenden Frau Doll (Bergkirchen), Frau Burgmair (Schwabhausen) bzw. Frau Kahles (Oberroth).
- oder nutzen Sie die Boxen in unseren Kirchen für die beiliegenden Kandidaten-Vorschlagskarten

## Bitte beachten Sie:

Falls Sie sich nicht für ein festes Amt oder eine lange Laufzeit festlegen wollen: Die Mitarbeit bei Projekten, Gottesdiensten, Veranstaltungen oder in Arbeitsgruppen (z.B. für den Pfarrbrief) ist—auch zeitlich begrenzt—jederzeit möglich.

Weitere Infos unter: [www.deine-pfarrgemeinde.de](http://www.deine-pfarrgemeinde.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Die Pfarrgemeinderäte  
von Bergkirchen, Schwabhausen und Oberroth**

SIE kennen jemanden, der für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat in Frage kommen könnte — **dann schneiden Sie diesen Hinweis aus und werfen Sie diesen in die Sammelbox für Wahlvorschläge in Ihrer Kirche.**

**VIELEN DANK!**

—HIER AUSSCHNEIDEN—



**Christ sein.  
Weit denken.  
Mutig handeln.**

Pfarrgemeinderatswahl  
20. März 2022

**Mitmacher gesucht!  
Sich zur Wahl stellen!**

[www.deine-pfarrgemeinde.de](http://www.deine-pfarrgemeinde.de)



## Nikolaus-Gebäck

### Zutaten:

150 g Butter , 140 g brauner Zucker,  
 2 Eier, 80 ml Ahornsirup oder Honig,  
 200 g Mehl, 2 Teelöffel Lebkuchengewürz,  
 1 Teelöffel Backpulver, 1/2 Teelöffel Salz,  
 Puderzucker für den Guss,  
 Verzierung (Zuckerpaste, Zuckerkugeln, Kokosraspeln, Nüsse, Pinienkerne)

### Zubereitung:

- Butter mit Zucker cremig rühren,
- nach und nach die Eier und den Ahornsirup hinzufügen
- den Backofen auf 180° Ober-/Unterhitze vorheizen
- ein tiefes Backblech mit Backpapier auslegen oder fetten und mehlieren
- das Mehl mit dem Backpulver und dem Gewürz sorgfältig mischen
- die Buttermasse mit der Mehlmischung vermengen
- Teig auf das Backblech streichen und etwa 20 Minuten backen
- Teigplatte auskühlen lassen
- Nikoläuse ausstechen (mit Ausstecher oder Pappschablone + Messer)
- Aus Puderzucker und etwas Wasser (oder Zitronensaft) einen Zuckerguss anrühren, aufstreichen und nach Belieben verzieren

-----HIER AUSSCHNEIDEN-----



## Wahlvorschlag

**Zur Wahl für den Pfarrgemeinderat wird vorgeschlagen:**

**Name:.....Vorname:.....**

**Straße:.....Wohnort:.....**

**Eventuell Telefonnummer oder Emailadresse:**

.....

## Adventsgedanken

Nun ist es wieder mal so weit,  
und sie ist da, die ach so stille Zeit.

Die ersten Fröste stellen klar:  
Zu Ende geht bald auch dieses Jahr.

Abgeerntet sind nun Feld und Flur,  
vom Bienensummen keine Spur.

Hier und da ein Vöglein zwitschert leis'  
seine mir ach so wohl bekannte Weis'.

Und geh' ich sinnend durch die Straßen hin und her,  
erfreut mich der Schmuck der Häuser sehr.

Unzählige Lichtlein an den Fenstern, wohin ich auch schau,  
sie erhellen des Winters nächtliches Grau.

Mit heißem Tee und den ersten Plätzchen, daheim,  
stimm' ich mich auf die langen, dunklen Abende ein.

Dann zünd' ich am Adventskranz an ein Licht.  
Und ich höre, wie es täglich zu mir spricht:

„Wenn Corona wieder zwingt zum Abstand halten,  
musst du Weihnachten leider wieder anders gestalten.“

Dann kreisen meine Gedanken um eine Frage allein:  
„Wird es irgendwann einmal wieder wie früher sein?“

Doch da fällt mir ein: Als damals Jesus kam zur Welt  
war es auch nicht gut um die Menschen bestellt.

Er hat uns allen das Licht gebracht,  
und in uns das Feuer der Hoffnung entfacht.

Lasst uns darum mit positiven Gedanken in den Advent starten,  
und Weihnachten voller Zuversicht und Freude erwarten.

Euch allen ein gesegnetes Fest in familiärer Rund'!  
Bleibt vor allem optimistisch und gesund!

Das wünscht euch von ganzem Herzen  
das Team vom katholischen Frauenbund!

*(Hermine Burgermeister)*



## Die katholischen Kindergärten in unserem Pfarrverband

Die zwei katholischen Kinderhäuser im Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen möchten sich Ihnen gerne vorstellen.

### **Das Kinderhaus St. Michael in Schwabhausen**

Unsere Einrichtung besteht seit 1988. Zunächst in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche St. Michael, Schwabhausen, in dem ehemaligen Schulhaus.

Gestartet sind wir mit drei Kindergartengruppen, von denen eine sich im Laufe der Zeit in eine Startergruppe für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr gewandelt hat.

2018 sind wir dann in einen Neubau in der Jahnstraße umgezogen. Zunächst noch mit den bestehenden Gruppen. Schnell war dann aber der Bedarf an einer weiteren Krippengruppe zu erkennen und so beherbergt unser Kinderhaus seit 2019 zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen, also für circa 74 Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Und so ist auch unser Team in den letzten Jahren von ursprünglich sechs Mitarbeiterinnen auf zehn angestiegen. In jeder Gruppe sind zwei Pädagoginnen, sowie einer übergreifenden Kollegin für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Neben der religiösen Erziehung und Vermittlung von Werten, ist die Umweltpädagogik ein weiterer Schwerpunkt in unserer Einrichtung.

Wir können auf eine lange Tradition zurückblicken, sind als Team aber offen für neue Entwicklungen und schauen neugierig in die Zukunft.

**Wir wünschen Euch auf diesem Wege eine schöne Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr**

Susanne Spensberger (Einrichtungsleitung) mit Team



## Das Kinderhaus Pustebume in Bergkirchen

In direkter Nachbarschaft zur Pfarrkirche St. Johann Baptist steht bereits seit 1974 das Gebäude des Kinderhauses Pustebume. Pfarrer Eggendinger setzte sich damals für den Bau eines Kindergartens in der Gemeinde Bergkirchen ein, und so wurde der Grundstein für die Kinderbetreuung im Ort gelegt.

Nach einer Generalsanierung 1995 erhielt der Kindergarten dann auch den Namen „Pustebume“, den er bis heute behalten hat.

Nach und nach erhielt der Kindergarten seine heutige Gestalt. Der Garten und das Haus wurde mit dem gemeinsamen Arbeitseinsatz von Eltern und Pädagogen/innen den Bedürfnissen der Kinder angepasst.

2008 wurde die erste Kleinkindgruppe in der Gemeinde Bergkirchen eröffnet und somit wurde aus dem Kindergarten ein Kinderhaus. 2009 wurde dann aus der Kleinkindgruppe eine Krippengruppe, auch diesmal war es die erste Krippengruppe in der Gemeinde.

Derzeit besuchen 57 Kinder in 2 Kindergärten und 1 Krippengruppe das Kinderhaus, die von 12 Pädagoginnen betreut werden.

Neben der Vermittlung von religiösen und ethischen Werten wird in unserem Haus die Inklusion groß geschrieben. Jede/r soll so angenommen werden, wie er ist und seinen Bedürfnissen entsprechend am Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Durch gruppenübergreifende Aktionen, einen offenen beispielbaren Flurbereich, Besuche in anderen Gruppen und das Gestalten von gemeinsamen Festen erfahren sich die Kinder als Teil der Gemeinschaft.

**Auch wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, besinnliche Adventszeit und ein glückliches Neues Jahr.**

Susi Riedl (Einrichtungsleitung) und das Team des Kinderhauses Pustebume



Der **KiTa-Verband Hl. Kreuz** ist ein Verbund von sieben KiTas in Dachau und Umgebung. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir Verstärkung für einige unserer Teams:

Im **Kindergarten St. Peter** in Dachau eine **pädagogische Ergänzungskraft** in Vollzeit. Kontakt: Birgitt Rupprecht (Tel.: 08131/611 96 90),

E-Mail: [BRupprecht@kita.ebmuc.de](mailto:BRupprecht@kita.ebmuc.de)

Im **Kinderhaus St. Josef** in Karlsfeld eine **pädagogische Fachkraft** in Vollzeit für den Hort. Kontakt: Alexandra Heidenreich (Tel.: 08131/913 43),

E-Mail: [AHeidenreich@kita.ebmuc.de](mailto:AHeidenreich@kita.ebmuc.de)

Im **Kinderhaus St. Michael** in Schwabhausen eine **pädagogische Ergänzungskraft** in Teilzeit. Kontakt: Susanne Spensberger (Tel.: 08138/8064),

E-Mail: [SSpensberger@kita.ebmuc.de](mailto:SSpensberger@kita.ebmuc.de)

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein Arbeitsumfeld, das aus unserer christlichen Grundhaltung heraus durch gegenseitige Wertschätzung geprägt ist
- eine sorgfältige Personalauswahl und Teamzusammenstellung, in die Hospitationen und kollegiale Beratungen einbezogen werden
- zielgerichtete Fort- und Weiterbildung mit vollständiger Kostenübernahme bei dienstlichem Interesse
- 30 Tage Urlaub pro Jahr; Heiligabend und Silvester sind dienstfrei
- jährlich zwei zusätzliche Tage Freistellung für die Teilnahme an Auszeiten
- jährliche Gesundheitstage
- eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit zahlreichen Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersversorgung, Beihilfemöglichkeiten, Jobticket, Großraumzulage und Kinderbetreuungszuschuss.

#### **Sie sind richtig bei uns, wenn**

- Sie über eine Ausbildung verfügen, die zum pädagogischen Dienst in KiTas lt. BayKiBiG befähigt
- Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen
- unsere Grundhaltung teilen und gerne im Team arbeiten
- Sie sich mit dem pädagogischen Konzept der jeweiligen Einrichtung identifizieren

**150 neue KollegInnen und mehr als 660 Kinder freuen sich auf Sie!**

## Herzlich Willkommen zu den Seniorennachmittagen in Schwabhausen

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch dieses Jahr wird es leider keine große Adventsfeier beim Post-Wirt geben. Allerdings dürfen wir uns seit September wieder zu den kleinen Veranstaltungen im Pfarrheim treffen. Die Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften einschließlich der **2G-Regel** (geimpft oder genesen) sowie das Tragen einer **FFP2-Maske** beim Betreten des Pfarrheims sind Voraussetzung dafür.

**Das nächste Treffen – eine Adventfeier, musikalisch gestaltet von Christa Kurz und Heinz Riedlbeck - ist am Dienstag, 07.12.2021 um 14 Uhr.**

Eine Anmeldung zu den Treffen ist weiterhin zwingend erforderlich unter Telefon 1768 bei Marianne Spreng.

Neue Besucher bringen bitte ihren Impfnachweis mit.



Unsere Terminplanung für 2022 ist auf der Rückseite.

Hoffnungsvoll und zuversichtlich wollen wir das Jahr 2021 beschließen und freuen uns auf ein gutes Jahr 2022!

**Bleibt gesund und viele Grüße vom Senioren-Team:**  
Marianne Spreng, Katharina Scherer und Barbara Ditzel



**Senioren Schwabhausen  
- Halbjahresplanung 2022 -  
Beginn jeweils 14 Uhr  
im Pfarrheim**

**04. Januar:** Mit einem Überraschungsgast musikalisch ins neue Jahr

---

**01. Februar:** Faschingsfeier

---

**08. März:** „Das bisschen Haushalt um 1900“ -  
Vortrag von Gästeführerin Anni Härtl

---

**05. April:** „Palmbuschn, Graberlschaun und Osterfeuer“ -  
Lichtbilder-Vortrag von Kreisheimatpflegerin  
Dr. Birgitta Unger-Richter

---

**03. Mai:** Maiandacht im Pfarrheim mit dem Duo  
„Marbacher Deandl“

---

**07. Juni:** Programmplanung noch offen

---

**05. Juli:** „Der Garten als spiritueller Ort“ – Lichtbildervortrag  
von Pastoralreferentin Susanne Deininger

---

**Auf euer Kommen freuen sich— wie immer—  
Marianne Spreng, Katharina Scherer und Barbara Ditzel**

Termine unter Vorbehalt der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Vorschriften!



# St Michael Schwabhausen

12.12.2021

10:15 UHR

DRITTER ADVENT



## Musik im Gottesdienst Flöte und Orgel

Veronika Hartmann - Flöte

Stefan Kaltenhäuser - Orgel



## Rätselwissen: Was trägt Bischof Nikolaus?

1. Ordne folgende Begriffe richtig zu!

Herz	Chormantel
Brustkreuz	Stola
Stab	Albe
Ring	Mitra

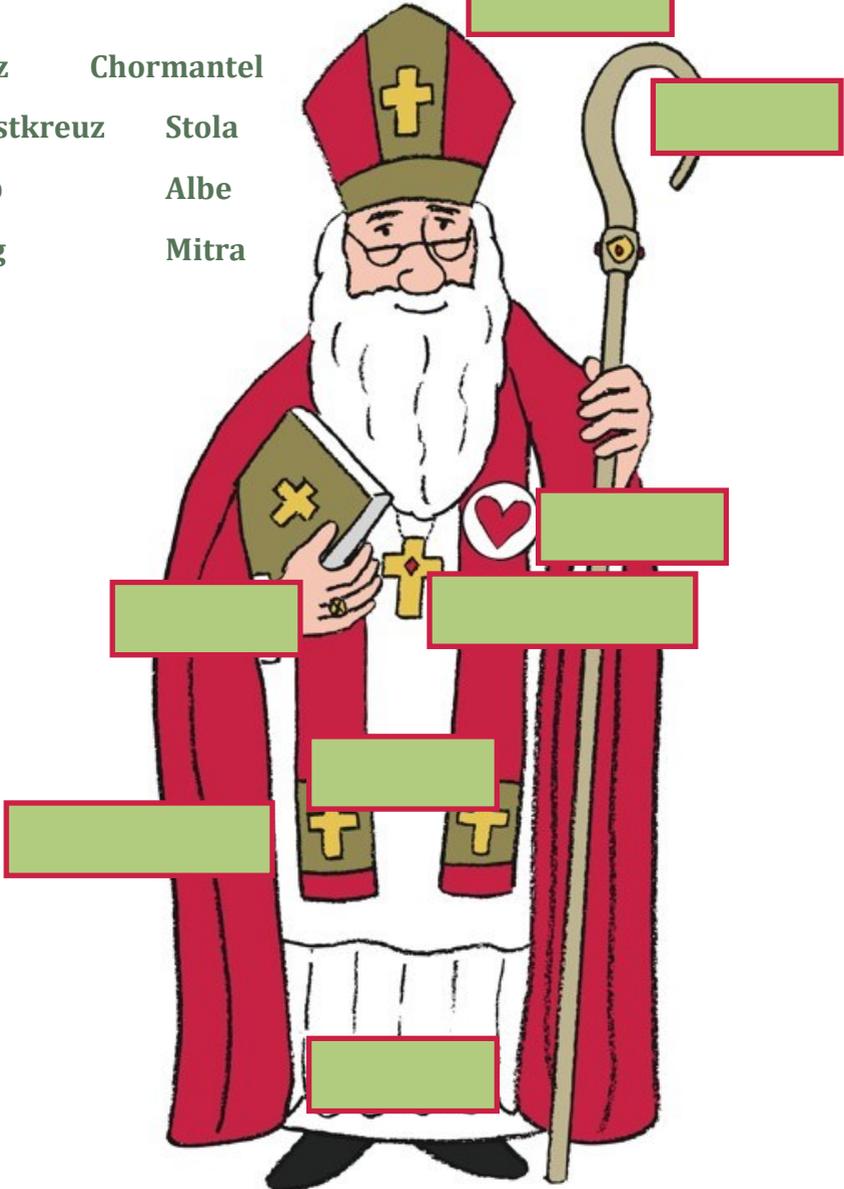


Bild: Bonifatiuswerk, in: Ffarrbriefservice.de

2. Finde die beiden Fehler!

Was gehörte zu Lebzeiten des Heiligen Nikolaus von Myra sicher nicht zu seiner Ausstattung?

# Lösung Rätselwissen: Was trägt Bischof Nikolaus?

## Stab

- Wichtigstes Zeichen für die Verantwortung des Bischofs
- Stab und Krümme erinnern an einen Hirtenstab
- Wie ein Hirte seine Herde mit dem Stab zusammenhält, so soll auch der Bischof sich um die Gläubigen kümmern

## Brustkreuz

- An einer Kette um den Hals getragen
- Manchmal befinden sich im Brustkreuz auch Reliquien von Heiligen
- Das Kreuz erinnert an den Tod und die Auferstehung Jesu

## Albe

- Das weiße Untergewand
- Aus dem Lateinischen „alba“, übersetzt: „weiß“
- Die Albe erinnert an das Taufkleid des Täuflings
- Der Bischof wird an seine eigene Taufe erinnert

## Chormantel

- Wird außerhalb der Messe über der Albe getragen
- Die Farbe richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr: grün, weiß, rot oder violett

## Mitra

- Kopfbedeckung in festlichen Gottesdiensten
- Die Spitze zeigt wie ein Pfeil in den Himmel und verweist so auf Gott
- Die roten Bänder auf der Rückseite erinnern an das Alte und Neue Testament

## Ring

- Ein Zeichen der Liebe und Treue zu Jesus und zur Kirche
- Der Bischof trägt den Ring an der rechten Hand, mit der er auch die Gläubigen segnet

## Stola

- Ein etwa 2,5 Meter langer oft verzierter Stoffstreifen
- Zeichen des Amtes für Priester und Bischöfe
- Die Farbe der Stola richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

## Herz

- Nikolaus hat ein Herz für Kinder und für Menschen die Hilfe benötigen
- Durch sein Handeln zeigt er, was Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt bedeuten
- Er ist ein echt gutes christliches Vorbild

## Nikolaus — Ein populäres Phänomen

Wir stehen wieder einmal am Anfang einer geheimnisvollen Zeit und das Bild dieses Heiligen begegnet uns häufig in diesen adventlichen Tagen. Sei es als in Glitzerpapier gewickelte Schokolade oder Marzipan, wesentlich jedoch in Gestalt mit Bischofskostüm beim jährlichen Besuch der erwartungsvollen Kinder. So ist er uns vertraut, gleichwohl wäre das zu spärlich! Wer war dieser Heilige, der vor nahezu 1700 Jahren gelebt hat und uns bis heute tief drin im Herzen anrührt? Um dessen Leben ranken sich Legenden, gleichwohl gibt es keine genauen Aufzeichnungen. Lediglich eine Unterschrift aus dem Jahre 325 zeugt von seiner Existenz. Nicht gerade umfassend, dennoch reicht es für die weltweite Verehrung dieses Mannes. Aber was fasziniert uns so an diesem Menschen, Christ und Bischof? Ist es seine selbstlose Liebe und Hilfsbereitschaft zu den Bedürftigen jener Zeit? Für ihn wäre es sicherlich ein Leichtes gewesen, sein geerbtes Vermögen zu vervielfältigen! Aber dies tat er nicht! Das würde uns wahrscheinlich anfänglich kaum in den Sinn kommen, wo uns doch ausgerechnet in unserer Zeit gebetsmühlenartig vorgesagt wird, für den eigenen Lebensabend geschickt und möglichst vielversprechend vorzusorgen. Sein persönlicher Reichtum war für Nikolaus scheinbar unerheblich. Alles was er zum Leben brauchte, hatte er bereits. Und für jenes, was er im Lebensabend benötigte, hatte er eine gute Saat gelegt- Nächstenliebe! Sein eigentliches Wunder aber lag in der immer gleich-bleibenden Güte im gelebten Alltag. So lang er lebte, wollte er gut sein! Musste er gut sein, das war sein Credo! Und wir können von Nikolaus durchaus etwas lernen, das Schenken, das Hergeben. Es muss nicht stets um das teuerste, größte und neueste Geschenk gehen. Vielmehr geht es darum, sich dem Anderen zuzuwenden. Der der schenkt, der Beschenkte und das Präsent selbst werden so zur Einheit. An jedem Tag des Lebens für einen anderen da sein, für einen Moment Nikolaus sein. Es will aber auch gelernt sein, Geschenke anzunehmen! Das könnten wir durchaus wagen und würde uns sicherlich kaum überfordern! Gott braucht diese Momente, solche Helfer, um in dieser Welt noch sichtbarer zu werden. Diese Helfer können auch andere Namen haben als Nikolaus, z. B. Engel, beste Freundin, toller Bruder, Oma, Opa aber auch Mama oder Papa. Genau betrachtet, kommen sich dadurch Gott und die Welt erstaunlich nahe. Wir suchen nach Gottes Spuren und in solchen Menschen werden sie sichtbar. Dieser Nikolaus macht es für uns erlebbarer, was Gottes Menschwerdung überhaupt bedeutet. So gesehen lässt sich doch ganz anders auf Weihnachten zugehen, oder? Übrigens, schenken ausdrücklich erwünscht!

*Roland Straucher*